

Inhalts- und Quellenverzeichnis

Vorwort	3
Antoine de Saint-Exupéry: Mozart ist zum Tode verurteilt	5
aus: Wind, Sand und Sterne. Karl Rauch Verlag, Düsseldorf 1962	

I. GRUNDLAGEN UND ZIELE

Einleitung	6
Sidonie-Gabrielle Colette: Haus der Kindheit	6
aus: Mädchenjahre. Paul Zsolnay Verlag, Hamburg—Wien 1962, (Orig. La maison de Claudine)	
Peter Weiss: Das Grauenhafte war mein Bereich	9
aus: Abschied von den Eltern. edition suhrkamp 85. Suhrkamp Verlag, Frankfurt 1966, S. 60—69	
Otto Friedrich Bollnow: Das Wohnen	14
aus: Mensch und Raum. Kohlhammer Verlag, Stuttgart 1963, S. 125—129	
Bernhard Weisgerber: Sprache und Bildung	16
aus: Das Wort im Bildungsprozeß. Zeitschrift Wirkendes Wort, Jg. 17, Heft 4, S. 271—281	
Johan Huizinga: Spiel als Kulturelement	25
aus: Homo ludens. Vom Ursprung der Kultur im Spiel, hg. von Ernesto Grassi, übers. von H. Nachod. Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek 1965, S 15—18	
Friedrich Fröbel: Erste Spielgabe	28
aus: Fröbels Theorie des Spiels I. Kleine Pädagogische Texte 4, hg. von Elisabeth Blochmann, Georg Geißler, Hermann Nohl, Erich Weniger. Verlag Julius Beltz, Weinheim, S. 22—27	
Georg Kerschensteiner: Der Bildungswert der Arbeit	31
aus: a) Begriff der Arbeitsschule. Verlag Rudolf Oldenbourg, München 1953 ¹⁰ , S. 29 ff. b) Grundfragen der Schulorganisation. Eine Sammlung von Reden, Aufsätzen und Organisationsbeispielen. Verlag Rudolf Oldenbourg, München 1954 ⁷	
Pavel Petrovic Blonskij: Polytechnische Bildung in der Industriegesellschaft	38
aus: Die Arbeitsschule, Texte zur Arbeitsschulbewegung, hg. von Prof. Dr. A. Reble. Klinkhardts Päd. Quellentexte. Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn 1964, S. 160—166	
Hans-Eckehard Bahr: Von der Arbeitsgesellschaft zur Freizeitgesellschaft	43
aus: Totale Freizeit. Kreuz-Verlag, Stuttgart 1963, S. 9—16	
Carl Friedrich v. Weizsäcker: Erziehung zum Frieden	49
aus: Rede zum Thema „Friede und Wahrheit“, gehalten auf dem 13. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover 1967, im Auszug veröffentlicht in der ZEIT Nr. 26 vom 30. Juni 1967, S. 32	
Jacob Grimm: Verantwortung in der geschichtlichen Situation	52
aus: Kleinere Schriften: Über meine Entlassung, hg. von Ludwig Speidel, 1911 ² , S. 28—69	
Albert Camus: Macht und Ohnmacht des Gewissens	55
aus: Der Fall. Aus dem Französischen übertragen von Guido G. Meister. Rowohlt Verlag, Hamburg 1957	
Louis Lavelle: Von der Einwirkung auf andere	57
aus: Der Irrtum des Narziß (Orig. L'erreur de Narcisse). Herold Verlag, Wien 1955, S. 162—164	

II. VOM ERZIEHERISCHEN

Einleitung	59
Johann Heinrich Pestalozzi: Aus dem „Stanzer Brief“	59
aus: Großlers Klassiker der Pädagogik, Band XXV, S. 1—34	
Anton Semjonowitsch Makarenko: Erziehung durch Gemeinschaft	64
aus: Der Weg ins Leben. Ein pädagogisches Poem, Kapitel „Interne Angelegenheiten“. 1933, deutsch 1950	
Martin Buber: Begegnung	70
aus: Begegnung. Kohlhammer Verlag, Stuttgart 1960, S. 5—6, S. 10 ff.	
Hans Zulliger: Gewissenserziehung durch persönliche Bindung	72
aus: Gespräche über Erziehung. Verlag Huber, Bern 1960	
Rudolf Dreikurs — Vicki Soltz: Das Kind zwischen Eltern und Geschwistern	75
aus: Kinder fordern uns heraus. Wie erziehen wir sie zeitgemäß? Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1966, S. 28—31	
Lotte Schenk-Danzinger: Erziehung als Lebenshilfe	78
aus: Charlotte Bühler, Lotte Schenk-Danzinger, Faith Smitter: Kindheitsprobleme und der Lehrer. Verlag Quelle & Meyer, Heidelberg 1958, S. 198—200	
Wolfgang Scheibe: Der Mensch als erziehungsfähiges und erziehungsbedürftiges Wesen	80
aus: Die Pädagogik im XX. Jahrhundert, hg. von Wolfgang Scheibe. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1960, S. 30 ff.	
Otto Friedrich Bollnow: Zwei Grundauffassungen von der Erziehung	82
aus: Existenzphilosophie und Pädagogik. Kohlhammer Verlag, Stuttgart 1965, S. 16 ff.	
Otto Friedrich Bollnow: Maria Montessori und die pädagogische Seite der Erweckung	83
Stuttgart 1965, S. 51—52, 54—58	
Eduard Spranger: Grundstile der Erziehung	87
aus: Pädagogische Perspektiven. Verlag Quelle & Meyer, Heidelberg 1964 ² , S. 106—117	
Klaus Mollenhauer: Was ist Erziehung?	94
aus: Theodor Wilhelm zum 60. Geburtstag. Zeitschrift „deutsche jugend“, April 1966, S. 159 ff.	
Wolfgang Scheibe: Über die Grenzen der Erziehung	99
aus: Die Pädagogik im XX. Jahrhundert, hg. von Wolfgang Scheibe. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1960 Seite 110—113	
Hans Hermann Grootthoff: Voraussetzung des Erzieherischen	102
aus: Das Fischer Lexikon Pädagogik, hg. von H. H. Grootthoff. Frankfurt 1964, S. 206	

III. KINDHEIT UND JUGEND

Einleitung	103
Rudolf Bergius: Entwicklung als Stufenfolge	103
aus: Handbuch der Psychologie, 3. Band Entwicklungspsychologie, hg. von H. Thomae. Verlag für Psychologie Dr. C. J. Hogrefe, Göttingen 1959 ² , S. 104	
René A. Spitz: Die Bedeutung der ersten Lebensjahre	104
aus: Das Kind in unserer Zeit. Eine Vortragsreihe. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart 1958, S. 21—36	
Anna Freud: Die Beziehungen des Kleinkindes zur Mutter und zu den Geschwistern	109
aus: Einführung in die Psychoanalyse für Pädagogen. Verlag Hans Huber, Bern 1965 ⁴ , S. 19—21	
Anna Freud: Die Entwicklungsstadien der frühen Kindheit	110
aus: Einführung in die Psychoanalyse für Pädagogen. Verlag Hans Huber, Bern 1965 ⁴ , S. 29—32	

X	Maria Montessori: Die Entwicklung des Ordnungssinns	113
	aus: Kinder sind anders (Orig. Il Segreto dell' Infanzia), Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1952 ² , S. 77—86	
X	Jean Piaget: Die Entwicklung des Denkens	116
	aus: Psychologie der Intelligenz. Rascher Verlag, Zürich 1948, S. 174, 221—231	
X	Anna Freud: Das Kind beim Eintritt in die Schule	121
	aus: Einführung in die Psychoanalyse für Pädagogen. Verlag Hans Huber, Bern 1965 ⁴ , S. 39—40	
	Lotte Schenk-Danzinger: Die seelischen Grundbedürfnisse des Kindes	123
	aus: Studien zur Entwicklungspsychologie. Ernst Reinhardt Verlag, München 1963, S. 32 ff.	
	Martin J. Langeveld: Das Zeiterlebnis des Kindes	125
	aus: Die Schule als Weg des Kindes. Versuch einer Anthropologie der Schule. Georg Westermann Verlag, Braunschweig 1960, S. 44—49	
	Martin J. Langeveld: Das Ding in der Welt des Kindes	128
	aus: Studien zur Anthropologie des Kindes. Max Niemeyer Verlag, Tübingen 1956, S. 91—100	
	Wilhelm Hansen: Das Welterlebnis eines Zweijährigen und eines Zehnjährigen	136
	aus: Die Entwicklung des kindlichen Weltbildes. Kösel Verlag, München 1965 ⁸ , S. 239 f.	
X	Jean Jacques Rousseau: Wie ein Kind lernt	137
	aus: Emile oder über die Erziehung, 2. Buch, hg. von Martin Rang. Verlag Philipp Reclam jun., Stuttgart 1965, S. 246—258	
	Erik Homburger Erikson: Die Probleme der Jugendzeit	142
	aus: Kindheit und Gesellschaft. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1965 ² , S. 255—257	
	Alexander Mitscherlich: Pubertät und Tradition	143
	aus: Jugend in der modernen Gesellschaft, hg. von L. v. Friedeburg. Neue Wissenschaftliche Bibliothek Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 1966 ³ , S. 289 ff.	
	Friedrich H. Tenbruck: Moderne Jugend als soziale Gruppe	145
	aus: Jugend in der modernen Gesellschaft, hg. von L. v. Friedeburg. Neue Wissenschaftliche Bibliothek Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 1966 ³ , S. 87—96	

IV. SOZIALPÄDAGOGIK

Einleitung	155
Gertrud Bäumer: Die historischen und sozialen Voraussetzungen der Sozialpädagogik und die Entwicklung ihrer Theorie	156
aus: Handbuch der Pädagogik, hg. von Herman Nohl und Ludwig Pallat, Bd. V. Verlag Beltz, Langensalza 1928—1933, S. 3—26; Faksimilenachdruck: Verlag Beltz, Weinheim 1966	

ZUR FAMILIENPÄDAGOGIK

Anton Semjonowitsch Makarenko: Aus dem „Buch für Eltern“	163
aus: Makarenko Werke, 4. Band, 1. Kapitel. Verlag Volk und Wissen, Berlin 1958.	
Martinus J. Langeveld: Einen Vater zu haben	172
aus: Zeitschrift für Pädagogik 1963. Verlag Beltz, Weinheim	

ZUR KINDERPÄDAGOGIK

Elisabeth Blochmann: Pädagogik des Kindergartens	178
aus: Handbuch der Pädagogik, hg. von Herman Nohl und Ludwig Pallat, Bd. IV. Verlag Beltz, Langensalza 1928—1933. Abgedruckt nach: Beiträge zur Sozialpädagogik. Schriften des Pestalozzi-Fröbel-Verbandes. Verlag Quelle & Meyer, Heidelberg 1961	

ZUR JUGENDARBEIT

- Lutz Rössner: Pädagogik der Offenen Tür 184
 aus: Jugend in der Offenen Tür, Zwischen Chaos und Verartigung. Juventa-Verlag, München 1962, S. 93—94, 32—36
- Ruth Bang: Grundsätzliches zur Methode der Einzelfallhilfe (Casework) 190
 aus: Psychologische und methodische Grundlagen der Einzelfallhilfe. Verlag Ernst Reinhardt, 4. überarb. Aufl., München 1968
- Walter Herrmann: Das Hamburgische Jugendgefängnis Hahnöfersand 196
 aus: Hamburgische Schriften zur gesamten Strafrechtswissenschaft, Heft 4, hg. von Prof. Dr. M. Liepmann. Verlag W. Gente, Hamburg 1923, S. 141—147

ZUR ERZIEHUNGSBERATUNG

- Curt Bondy: Über Erziehungsberatung 201
 aus: Probleme der Jugendhilfe, Schriften des Vereins für öffentliche und private Fürsorge. Verlag Heymann, Köln—Berlin 1957, S. 9—14, 38—42
- Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG) vom 11. August 1961 (Auszug) 209
 in: Bundesgesetzblatt 1961 I

V. SCHULE UND ERZIEHUNG

- Einleitung 215
- Erich Kästner: Ansprache zum Schulbeginn 216
 aus: Die kleine Freiheit. Dressler Verlag, Berlin, Atrium Verlag, Zürich
- Friedrich Eberhard von Rochow: Zur Aufklärung des Landvolkes 219
 aus: Heilmanns Quellenbuch der Pädagogik, hg. von J. Wilhelmsmeyer. W. Crüwell Verlagsbuchhandlung Dortmund 1955³, S. 155 ff.
- Karl Philipp Moritz: Ein Zeitgenosse Goethes erzählt aus seiner Schulzeit 221
 aus: Anton Reiser, Ein psychologischer Roman. Goldmanns Gelbe Taschenbücher Nr. 749/750. München 1961, S. 110 f., 113—116, 117 ff.
- Heinz Stolz: Wie ein Lehrer die Schule erlebte 225
 aus: Erlebte Schule. Pädagogischer Verlag Schwann, Düsseldorf 1957³, S. 76 ff.
- Peter Petersen: Der Entwurf einer Volksschule 231
 aus: Der kleine Jena-Plan. Verlag Julius Beltz, Weinheim
- Zur Geschichte des deutschen Schulwesens 239
 aus: Empfehlungen und Gutachten des Deutschen Ausschusses für das Erziehungs- und Bildungswesen, Folge 3 (Rahmenplan zur Umgestaltung und Vereinheitlichung des allgemeinen öffentlichen Schulwesens, 1959). Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1963, S. 4 ff.
- M. René Maheu: Schule und Entwicklungshilfe 243
 aus: Ansprache bei Arbeitssitzung der Deutschen UNESCO-Kommission am 11. September 1964 in Köln